

Baumstadt Floridsdorf

Sanierung und Erweiterung Siedlung Werndlgasse

Freiraumkonzept

Analyse

Im dicht bebauten Zentrum von Floridsdorf besteht mit der Baumstadt Werndlgasse die Chance, einen vernachlässigten Freiraum aufzuwerten und für die Bewohner*innen des Quartiers zu öffnen.

Der gewachsene Baumbestand wird dabei größtenteils erhalten und durch die Neupflanzungen von circa 100 teilweise bereits stattlichen Bäumen wird sogar eine Erhöhung des Baumbestandes erreicht.

Die lange vernachlässigten Freiräume werden saniert und aufgewertet und bleiben für die Bewohner*innen des Quartiers weiterhin frei zugänglich.



Ihre Meinung
ist gefragt!



Schutzgüter

Wasser

Maßnahmen:

- Naturdachbegrünung
- Lokale Versickerung in den Grünflächen
- Regenwasserspeicherung und Wiederverwertung
- Nutzung des gesamten Wasserkreislaufs

Vorteile:

- Verbessertes Regenwassermanagement (besonders bei starkem Regen)
- Verbesserter Bodenwasserhaushalt
- Reduktion des Heat-Island-Effekts
- Reduktion des Frischwasserverbrauchs
- Unterstützung des Wasserkreislaufs
- Entlastung des Kanalsystems



Landschaft und Erholung

Maßnahmen:

- Kleinkinder- und Kinderspielplätze in den Grünflächen integriert
- Bereiche für Kreativität und Handarbeit
- Gestaltung der Grünflächen mit mehrjährigen essbaren Pflanzen
- Urbangardening

Vorteile:

- Schaffung von Orten für soziale Interaktion und Geselligkeit
- Identifikation mit Haus und Grätzel
- Verbessertes Wohlbefinden
- Unterstützung der Kreativität
- Dichte Bebauung mit grüner Oase

Boden

Maßnahmen:

- Bevorzugung von wasserdurchlässigen Oberflächen in den Freiflächen
- Heimische und standortangepasste Bepflanzung
- Versiegelung von max. 30 % der ebenerdigen Freiraumflächen
- Begrünung von mind. 70 % der ebenerdigen Freiraumflächen

Vorteile:

- Förderung der Bodenqualität und Fruchtbarkeit
- Reduzierter Versiegelungsgrad
- Verbesserte Wässerdurchlässigkeit bei Regen
- Verbesserter Bodenhaushalt



Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Maßnahmen:

- Zusammenhängende naturnahe Grünräume
- Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Vögel, Insekten und Kleintiere
- Keine Überbelichtung der Grünflächen
- Erhaltung wertvoller Pflanzen- und Baumbestände

Vorteile:

- Förderung der Artenvielfalt durch die Unterstützung der heimischen Tiere, Vögel und Insekten
- Reduktion der Lichtverschmutzung und Tierverirrung
- Erhaltung und Unterstützung bestehender Ökosysteme



Bestandsbäume



Bestandsbäume und Neupflanzungen



Beim Neubau im Norden wird der Fokus auf eine besonders dichte Dachbegrünung gesetzt. Die Dachbegrünung setzt sich auch bei den Erweiterungen der bestehenden Gebäude fort. Dort bietet sich außerdem eine Pflanzung mit Spalierbäumen als Fassadenbegrünung an.

Die Baumauswahl besteht aus heimischen und klimaangepassten Baumarten. Diese setzen Akzente durch ihre Herbstfärbung und Blüte. Vor allem im mittleren Innenhof wird die Baumpflanzung nachverdichtet und der Freiraum als Grätzelpark gestaltet. Eine Wegeführung und Sitzgelegenheiten werden für den Aufenthalt ergänzt.

